

48 B

1627 [Dezember 28./] Tag der Unschuldigen Kinder A
 ABRECHNUNG VON [KONRAD III.] ZURLAUBEN MIT PAUL BENGG, [AUFGE-
 ZEICHNET VON BEAT II. ZURLAUBEN]

"... [K]indlinen¹ Tag A.° 1627 hatt herr Vatter [Konrad III. Zurlauben] ... [mit]¹ [alt] Statthaltern [von Zug, Paul] Benggen, allerdings undt ... [ab]grechn¹, wass er an den Kauffschilling des [Löbernhofs] Zuo¹ Kaam, [auf den Kon² rad III. Zurlauben gewisse Besitzrechte geltend machte]², so er dem Rollen [von Uri, Johann Ludwig von R o l l oder Johann Peter I. von R o l l] [- auch diese bean³ spruchten Rechte auf diesen Hof -] abzogen, gwärt ...³ bezallt hat. Thuot In S.^a

1540 gl. 10 ss

...³ wass Sy gägen einanderen der Zinsen [franz.] Pension [deren Abholer bzw. Austeiler Konrad III. Zurlauben war], wegen Uehrlin [- Paul Bengg war Uhrmacher -], und anders alles Zu verrechnen ghan, biss dato gentslichen, und durchuss abgrechn¹, undt Pliht Herr Statthalter Bengg dem herren vatern ushinschuldig. Namlichen Und sind beede Zinss uffm Leebern, und Moosenhooff [=Hof des Wolfgang M o o s, in Zug]⁴ gägen einanderen all abzogen, biss an den So A. 1627 beedersits verfallen ist man gägeneinanderen noch schuldig.

101 gl. 11 ss

Disere Abrechnung, so in bysyn Vetter Conradt B r a n d e n b e r g s und Schwager Oswaldt B e n g g e n, mynes Bruoders H e i n r i c h e n [I. Zurlauben] beschächen, sindt beede herren gantz woll Content und Zufriden gsyn, und deren Zween glichluthend Zedel gmacht, von Jnen beeden unterschriben und angenommen worden."

Es folgen die Originalunterschriften von [Konrad III.] Zurlauben, Paul Bengg und [Beat II.] Zurlauben.

1) Etwa ein Drittel der Zeile weggerissen; z.T. sinngemäss ergänzt.

2) s. AH 9/18

3) s. Anm. 1

4) s. AH 4/28

AH 84, 116^r

48 C

[1629 Februar 21.]¹ A
 ABRECHNUNG [VON KONRAD III. ZURLAUBEN] MIT PAUL BENGG, [AUFGE-
 ZEICHNET VON BEAT II. ZURLAUBEN]

"Uff hüt dato den ...² herren [alt] Statthalter [von Zug, Paul Bengg] ...² Vetteren [alt] Sekhelmeister [der Stadt Zug, Konrad B r a n d e n b e r g]

101

...² [Jakob?] *W i c k h a r t s*, Und was für ...² beschribner Rechnung gsyn ...² -rechnet, Zusambt den ...² uff beeden dem Lüber[enhof = Löberenhof zu Cham, auf den Konrad III. Zurlauben gewisse Besitzrechte geltend machte und dem Hof von Wolfgang *M o o s* in Zug]³ ...⁴ so plibt herr Statthalter [Bengg] ...⁴ Anträffendt dess [Stefano] Brokhen [=B r o c c h i; Statthalter von Lugano]⁵ schuldt Jst dieselbige biss uff Ordenliche Rechnung ... [mit] dem [Giovanni Bartolomeo] Orellen [=O r e l l i, von Locarno]⁶ Zuethun nothwendig Jngestellt, alss dann Jederem syn gebürender Theil ervolgen soll".

Es folgen die Originalunterschriften von Paul Bengg und [Beat II.] Zurlauben.

Nachträgliche Notiz von Beat II. Zurlauben, dem Nachlassverwalter Konrads III. Zurlauben: "An der [franz.] Pension [deren Abholer bzw. Austeiler Konrad III. Zurlauben war] So Jm hornung 1630 erlegt worden Jnbehalten 73 gl. 30 ss. Dan Jch Jm [Bengg] gschikht 5 dublen thundt 31 gl. 10 ss." "Rechnung den 21ten Hornung A.^o 1629 Benggen."

1) Datum aufgrund der Dorsualnotiz erschlossen.

2) Halbe Zeile weggerissen

3) s. AH 9/18

4) s. Anm. 2

5) s. AH 80/79; 84/48D, 48E

6) s. AH 83/32

Dorsualnotiz gleichfalls von Beat II. Zurlauben.
AH 84, 116^V-117 - Blatt 117^F leer

48 D

1629 Februar 20., "Bim [Gasthof] Ochsen [in Zug]"

A

ABRECHNUNG¹ [VON KONRAD III. ZURLAUBEN] MIT [PAUL] BENGG, [AUFGEZEICHNET VON BEAT II. ZURLAUBEN]

"An Benggen Rechnung, und synem eignen Zedel stath noch verners so wir nit Jn unserer [Hand?] habendt.

Nemlichen	150 gl.
An Aman Heinrich Sutter [=S u t e r]	
Jtem uss der muntz [in Zug]	400 gl.
Jtem Furn den Ankhen uff ... [10'000] Ritter Tag.	
[=22. Juni]	27 gl. 21 ss
Jtem umb ankhen	13 gl. 23 ss
Jtem aber ankhen fur	1 gl. 26 ss
Jtem umb Schwyn	19 gl.
Demnach wegen eins Uehrleins [- Paul Bengg war Uhrmacher! -]	44 gl. ...
Jtem so hat er an syner Rechnung funden 19 gl. 20 ss, so Jme noch gehörig sye und ... nit davon stahn wellen.	